

Bachs h-moll-Messe mit Akamus & dem Ensemble Polyharmonique



(Foto: Christian Palm)

Als „Mont Blanc der Kirchenmusik“ bezeichnete Franz Liszt Bachs Messe in h-Moll. Dass man für dessen Besteigung kein schweres Gepäck schultern muss, zeigt nun die erste Zusammenarbeit zwischen dem ensemble polyharmonique und Akamus. Gemeinsam präsentieren sie das monumentale Vermächtnis des Thomaskantors in einer radikal verschlankten Besetzung, so wie sie auch zu Bachs Zeiten gang und gäbe war. Dem heutigen Hörer öffnen sich damit faszinierende neue Klanghorizonte. Denn mit gerade einmal zehn Stimmen entfaltet das ensemble polyharmonique einen furiosen Chorklang, der farbig, intensiv und transparent zugleich ist. Auch bei den Musikern der Akademie für Alte Musik Berlin liegt die h-Moll-Messe in besten Händen. Weltweit für ihre Bach-Interpretationen gefeiert, setzen sich die Berliner beständig auch mit Bachs herausfordernd virtuoser Mess-Vertonung auseinander.

Ensemble Polyharmonique
Alexander Schneider (Primus inter pares)
Akademie für Alte Musik Berlin
Georg Kallweit (Leitung)

Öffentliche Generalprobe
Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

DONNERSTAG
04.10.2018

19.30 Uhr

Golgathakirche

Kultur Büro Elisabeth GmbH
Invalidenstr. 4a
10115 Berlin
Tel 030 – 4404 36 44
Fax 030 – 4404 23 62
kultur@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin

Gesellschafterin:
**Ev. Kirchengemeinde
am Weinberg**